

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	7
I Die Materialgrundlage	9
I.1 Deutschsprachige Urkunden als sprachgeschichtliches Untersuchungsmaterial	9
I.2 Probleme der sprachgeschichtlichen Auswertung deutschsprachiger Urkunden des 13. Jahrhunderts	19
I.3 Deutschsprachige Urkunden und Kanzleisprache – Deutsche und lateinische Texte im Vergleich	23
I.4 Vertrauen in deutsche Schriftlichkeit	39
II Das Wörterbuch der mittelhochdeutschen Urkundensprache (WMU)	43
II.1 Konzeption und Realisierung des WMU	43
II.2 Strukturen der Bedeutungsbeschreibung im WMU	59
II.3 Einsichten beim Abschluss des WMU	71
III Wortartspezifische Erfahrungen der Wörterbucharbeit	75
III.1 Zur Lemmatisierung und Bedeutungsbestimmung von Substantivkomposita im WMU	75
III.2 Zu Präpositionsartikeln im WMU	82
III.3 Zur Lemmatisierung und Darstellung von Adjektiven und Adverbien im WMU	90
IV Syntaktische Einsichten	99
IV.1 Komplexe Sätze und Gliedsatztypen in der Urkundensprache des 13. Jahrhunderts	99
IV.2 <i>sehen oder hoeren lesen</i> – Syntaktische und stilistische Charakteristika der deutschen Urkundensprache	126
IV.3 Nebensatztypen in der Urkundensprache des 13. Jahrhunderts – Zur syntaktischen und semantischen Funktion mittelhochdeutscher Subjunktionen	146

V	Sprachgeographische Beobachtungen	155
V.1	Deutschsprachige Urkunden im Elsaß	155
V.2	Die deutschsprachige Beurkundung in Straßburg	172
V.3	Die frühesten deutschsprachigen Urkunden aus Straßburg als Kampfinstrument im Walther-Krieg	185
VI	Übergreifende Gesichtspunkte	201
VI.1	Varianz und Identität	201
	Verzeichnis der Erstveröffentlichungen	227
	Literaturverzeichnis	229
	Abkürzungsverzeichnis	247